

Autozulieferer Schaeffler plant Schließung des Standorts Luckenwalde



Luckenwalde. Der Automobil- und Industrielieferer Schaeffler konnte das Ziel, das Werk der Sparte Automotive Technologies in Luckenwalde zu verkaufen und teilweise zu verlagern, trotz intensiver Verhandlungen zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite nicht erreichen. Der Standort soll daher bis Juli 2023 schrittweise geschlossen werden. Die Sparte Automotive Technologies befindet sich im Rahmen ihrer Transformation hin zur E-Mobilität derzeit in einem besonders herausfordernden globalen Marktumfeld, das strukturelle Anpassungen und eine Konsolidierung der Standorte zwingend erforderlich macht, so Schaeffler. „Die Schließung des Standorts Luckenwalde ist für alle Beteiligten schmerzhaft. Jetzt muss es darum gehen, in zügig angesetzten Verhandlungen mit den Arbeitnehmervertreterinnen und -vertretern für Luckenwalde eine möglichst sozialverträgliche Lösung zu erzielen“, sagt Corinna Schittenhelm, Vorstand Personal und Arbeitsdirektorin der Schaeffler AG.

Mehr.